

Antrag

**der Abgeordneten Marco Schulz, Dirk Nockemann, Dr. Alexander Wolf,
Krzysztof Walczak, Thomas Reich und Detlef Ehlebracht (AfD)**

Betr.: Hamburg setzt starkes Zeichen für seine Veteranen

Der Bundestag hat in seiner Sitzung am 25. April 2024 den Antrag *„Für eine umfassende Wertschätzung – Einen nationalen Veteranentag einführen und die Versorgung von Veteranen und deren Familien verbessern“* (BT-Drs. 20/11138) mit großer Mehrheit beschlossen. Der Antrag wurde von allen im Bundestag vertretenen Fraktionen angenommen. Der 15. Juni wird somit zum zukünftigen Veteranentag erklärt, an welchem diese jährlich geehrt werden sollen.

Der nationale Veteranentag würdigt den Dienst, Einsatz und die Leistungen der Soldaten der Bundeswehr, die im Einsatz dienten und leider auch fielen! Die Bundesregierung wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Bundestag ein nachhaltiges und zeitgemäßes Konzept für die Durchführung des Veteranentages am 15. Juni innerhalb der kommenden sechs Monate erarbeitet haben.

Der im Bundestag beschlossene Antrag fordert die Länder und Kommunen auf, sich in geeigneter Weise an der Durchführung des Veteranentages zu beteiligen. Dies für sich genommen erhebt bereits den gerechtfertigten Anspruch, eine möglichst breite und durch die Bürgerschaftsfraktionen getragene Willenserklärung abzugeben. Es gilt nun auch, die für Hamburg notwendigen Rahmenbedingungen zur Organisation und Durchführung eines Veteranentages zu schaffen. Dabei sind insbesondere frühzeitig die lokalen Ansprechpartner der Institutionen und Verbände der Bundeswehr miteinzubeziehen.

Die Bürgerschaft möge daher beschließen:

Der Senat wird aufgefordert,

1. dem im Bundestag beschlossenen Antrag *„Für eine umfassende Wertschätzung – Einen nationalen Veteranentag einführen und die Versorgung von Veteranen und deren Familien verbessern“* (BT-Drs. 20/11138) Folge zu leisten und zusammen mit dem Landeskommmando Hamburg einen Veteranentag, erstmalig für das Jahr 2025, zu planen und durchzuführen,
2. dem Landeskommmando Hamburg dazu proaktiv geeignete Flächen des öffentlichen Raums (zum Beispiel Hamburger Rathausmarkt) zur Nutzung anzubieten, um den in Hamburg stattfindenden Veteranentag sichtbar in die Mitte der Gesellschaft zu verankern,
3. der Bürgerschaft bis zum 31.10.2024 zu berichten.